

„Menschen mit Muskeldystrophie gehören zu den Waisen des Gesundheitswesens: Sie haben keine Lobby, es gibt keine Therapiemöglichkeiten und zu wenig Forschung. Daher benötigen sie unsere besondere Aufmerksamkeit und Unterstützung.“
Siegfried Heimer

Bielefeld im Oktober 2016

10 Jahre heimer stiftung für Menschen mit Muskeldystrophie

Liebe Freunde und Förderer der *heimer stiftung*.

Die Diagnose Muskeldystrophie stellt die Betroffenen vor besondere Herausforderungen. Durch die zunehmende Muskelschwäche müssen sie ihr Leben fortwährend der abnehmenden körperlichen Leistungsfähigkeit anpassen. Es braucht Zuversicht und unendlich viel Energie, um sich dem Tag für Tag zu stellen.

Vor 10 Jahren haben wir uns mit der *heimer stiftung* auf den Weg gemacht, um die Ursachen- und Therapieforschung im Bereich der Muskeldystrophie zu fördern. Außerdem wollen wir Betroffene und ihre Angehörigen im Alltag unterstützen.

Wir, das sind meine Frau Irmgard, unser Sohn Andreas, unser Vorstandsmitglied Dr. Hilmar Westerbarkey, die Kuratoren Prof. Dr. Martin Tegenthoff und Peter J. Weise und ich.



Vorstand und Kuratorium der *heimer stiftung*

Je länger wir unterwegs sind, desto mehr Freunde und Förderer haben wir gewonnen, die mit ihren großzügigen Spenden helfen. So konnten wir über 30-mal muskelkranken Menschen und ihren Familien, Vereinen und

Schulklassen finanzielle Hilfe für ihre Vorhaben anbieten.



Ferienfreizeit des Sommeraufbruch e.V., unterstützt durch die *heimer stiftung*

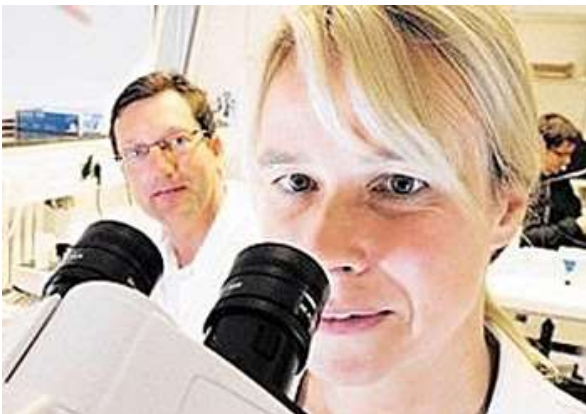
Außerdem haben wir die enge Zusammenarbeit mit dem Muskelzentrum am Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH in Bochum auf eine neue Grundlage gestellt: Im neu gegründeten Heimer Institut für Muskelforschung werden seit 2014 die Forschungsaktivitäten der Neurologischen Klinik gebündelt und die Behandlung muskelkranker Menschen weiter entwickelt.



Gründung des Heimer Instituts am UK Bergmannsheil in Bochum

Ein besonderer Dank gilt Prof. Dr. Martin Tegenthoff und Prof. Dr. Matthias Vorgerd, deren fachliche Exzellenz ein Grundstein für die Institutsgründung war. Gemeinsam mit der Klinikleitung, den Fachärzten und dem Labor-Team ist es gelungen, nachhaltige Strukturen für Forschung und Therapie aufzubauen. Näheres hierzu findet sich unter www.heimer-institut.de.

Die *heimer stiftung* wird das Institut, das nun unter der Leitung von Prof. Dr. Vorgerd arbeitet, weiter fördern: beim Ausbau des Labs sowie bei der Finanzierung von Forschungsprojekten und des wissenschaftlichen Personals.



Einblick ins Heimer Institut

Auf unserer neu gestalteten Homepage unter www.heimer-stiftung.de zeigen wir die Schwerpunkte der Stiftungsarbeit aus den vergangenen 10 Jahren. Und hier informieren wir auch über unsere aktuellen Aktivitäten.



Außerdem möchten wir die Freunde und Förderer der Stiftung zukünftig zwei- bis dreimal pro Jahr mit einem Stiftungsbrief - ähnlich dem heutigen - auf dem Laufenden halten.

Mit dieser ersten Ausgabe des Stiftungsbriefes möchte ich meinen herzlichen Dank an all diejenigen verbinden, die die *heimer stiftung* in der Aufbauphase begleitet haben! Ohne diese Unterstützung wäre das Erreichte nicht möglich gewesen.

Ich wünsche mir, dass die Stiftung auch in Zukunft auf diese Unterstützung zählen kann. Gemeinsam mit unseren Partnern wollen wir daran arbeiten, dass Menschen mit Muskeldystrophie die Aufmerksamkeit und Hilfe bekommen, die sie dringend benötigen, und dass in absehbarer Zeit wirkungsvolle Therapien zur Verfügung stehen, die den fortschreitenden Verlauf der Krankheit stoppen und Lebensqualität erhalten.

Mit herzlichen Grüßen
auch im Namen von Vorstand und Kuratorium

Siegfried Heimer